

**Statuten**

**Jungfreisinnige Kanton**

**Solothurn**

**(JFSO)**

22.04.2023

## I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

### Art. 1 Rechtsnatur

<sup>1</sup> Die Jungfreisinnigen Kanton Solothurn (nachfolgend: JFSO) sind ein Verein gemäss den Art. 60 ff. ZGB.

<sup>2</sup> Die JFSO sind eine Kantonalsektion der Jungfreisinnigen Schweiz.

### Art. 2 Sitz

Der Verein hat seinen Sitz in Solothurn.

### Art. 3 Zweck

Die JFSO fördern und vertreten das liberale Gedankengut im Kanton Solothurn. Sie setzen sich für freiheitliche Rahmenbedingungen in Wirtschaft und Gesellschaft ein. Die JFSO wollen mit ihrer Politik und ihren Aktionen das Interesse der jüngeren Generationen an der Idee der Freiheit wecken.

### Art. 4 Regionalsektionen

<sup>1</sup> Die JFSO verfügen über Regionalsektionen.

<sup>2</sup> Die Regionalsektionen organisieren sich selbständig und haben den Zweck, die Mitgliederbasis zu vergrössern, regionale und kommunale Wahlen und Abstimmungen zu koordinieren, oder sich in anderer Weise regional oder kommunal politisch zu engagieren. Die Regionalsektionen sind berechtigt, alles zu tun, was dem Zweck der Kantonalpartei nicht zuwiderläuft. Sie definieren eine Ansprechperson für den kantonalen Vorstand.

<sup>3</sup> Die Regionalsektionen werden vom Vorstand über kantonale Aktivitäten, die sie betreffen, informiert.

## II. MITGLIEDSCHAFT

### Art. 5 Voraussetzungen Mitgliedschaft

Mitglied kann jede Person ab dem vollendeten 14. Lebensjahr werden. Die obere Alterslimite liegt bei 35 Jahren.

### Art. 6 Aufnahme

Über die Mitgliedschaft befindet der Vorstand.

**Art. 7 Austritt**

Der Austritt kann jederzeit durch Anzeige an den Vorstand erfolgen.

**Art. 8 Ausschluss**

Durch Vorstandsbeschluss können Mitglieder ohne Angabe von Gründen ausgeschlossen werden. Gegen den Beschluss kann an die Mitgliederversammlung rekuriert werden.

**Art. 9 Mitgliederbeitrag**

Es wird kein Mitgliederbeitrag erhoben.

**Art. 10 Ehrenmitgliedschaft**

Einzelne Personen, die sich um die JFSO besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung den Status eines Ehrenmitgliedes ohne Stimmrecht erhalten. Sie haben lediglich eine beratende Funktion.

### III. ORGANE

**Art. 11 Organe**

Die Organe der JFSO sind:

- a) die Generalversammlung;
- b) die Mitgliederversammlung;
- c) der Vorstand.

**Art. 12 Rechte der Mitglieder**

Rechte der Mitglieder sind:

- a) Stimm- und Wahlrecht an der Generalversammlung;
- b) Stimmrecht an der Mitgliederversammlung;
- c) Einsichtnahme in Bücher und Schriften des Vereins in begründeten Fällen;
- d) Einberufung einer Generalversammlung, wenn es von einem Fünftel aller Mitglieder verlangt wird;
- e) Wählbarkeit in den Vorstand.

## *A. Generalversammlung*

### **Art. 13 Einberufung**

<sup>1</sup> Die Generalversammlung findet in der Regel einmal jährlich statt. Der Vorstand bestimmt Datum, Zeit und Ort der Mitgliederversammlung. Die Einberufung erfolgt mindestens 10 Tage im Voraus per E-Mail und unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte. Ist die Durchführung einer physischen Generalversammlung aus gesetzlichen Gründen oder anderer Umstände nicht möglich, kann die Generalversammlung digital stattfinden.

<sup>2</sup> Ausserordentliche Mitgliederversammlungen kann der Vorstand einberufen; er muss es tun, wenn wenigstens ein Fünftel der Mitglieder es schriftlich verlangen.

### **Art. 14 Zuständigkeiten**

Die Generalversammlung ist das oberste Organ der JFSO und entscheidet mit einfachem Mehr der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat das Präsidium den Stichentscheid. Die Generalversammlung erledigt insbesondere folgende Geschäfte:

- a) Wahl des Vorstandes und des Präsidenten;
- b) Abnahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung und des Jahresberichts;
- c) Änderung der Statuten;
- d) Auflösung des Vereins;
- e) Beschlüsse gemäss Art. 18.

### **Art. 15 Statutenänderung**

Die Änderung der Statuten erfolgt durch Zweidrittelmehrheit der an der Generalversammlung anwesenden Mitglieder.

### **Art. 16 Auflösung**

<sup>1</sup> Für den Entscheid über die Auflösung des Vereins ist mindestens eine Zweidrittelmehrheit der Mitglieder erforderlich.

<sup>2</sup> Im Falle einer Auflösung wird das Vereinsvermögen den Jungfreisinnigen Schweiz zur Verwaltung übergeben. Diese verwalten das Vereinsvermögen während vier Jahren (Stichtag ist das Datum der letzten Mitgliederversammlung) und stellen es einer allfälligen Nachfolgeorganisation zur Verfügung. Wird innert vier Jahren keine Nachfolgeorganisation gegründet, fällt das Vereinsvermögen den Jungfreisinnigen Schweiz zu.

## *B. Mitgliederversammlung*

### **Art. 17 Einberufung**

Die Mitgliederversammlung findet nach Bedarf statt. Der Vorstand bestimmt Datum, Zeit und Ort der Mitgliederversammlung. Die Einberufung erfolgt mindestens 10 Tage im Voraus per E-Mail und unter Angabe der zu behandelnden Geschäfte.

### **Art. 18 Zuständigkeiten**

Die Mitgliederversammlung entscheidet mit einfachem Mehr der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat das Präsidium den Stichentscheid. Die Mitgliederversammlung erledigt insbesondere die folgenden Geschäfte:

- a) Parolenfassung für kantonale und eidgenössische Abstimmungen;
- b) Entscheide bezüglich anstehender Ereignisse.

## *C. Vorstand*

### **Art. 19 Zusammensetzung und Amtsdauer**

- <sup>1</sup> Der Vorstand setzt sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammen.
- <sup>2</sup> Die Vorstandsmitglieder und das Präsidium werden für ein Jahr gewählt. Eine Wiederwahl ist unbegrenzt möglich. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Präsidium.
- <sup>3</sup> Der Vorstand konstituiert sich selbst.

### **Art. 20 Beschlussfassung**

- <sup>1</sup> Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfachem Mehr der anwesenden Vorstandsmitglieder. In dringenden Fällen kann der Vorstand auf dem Zirkularweg beschliessen.
- <sup>2</sup> Der Vorstand ist ab 3 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

### **Art. 21 Zuständigkeiten**

Der Vorstand führt die Geschäfte und vertritt die JFSO nach Aussen. Der Vorstand entscheidet über Angelegenheiten, die keinem anderen Organ vorbehalten sind. Ihm obliegen im Weiteren folgende Aufgaben:

- a) Festlegung der Strategie;
- b) Einberufung von Versammlungen und Parteiveranstaltungen;
- c) Administrative Leitung;
- d) Anwerben von Mitgliedern;
- e) Verwaltung Social Media.

#### IV. WEITERE BESTIMMUNGEN

##### **Art. 22 Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

##### **Art. 22a Finanzen**

<sup>1</sup> Die Kantonalpartei, wie auch die verschiedenen Regionalsektionen können voneinander getrennte Konten führen.

<sup>2</sup> Um die Beschaffung von Spendengeldern sind sowohl der kantonale Vorstand, wie auch die Regionalsektionen bemüht. Spendengelder kommen der Kantonalpartei zugute.

<sup>3</sup> Von jedem Spendenbetrag, welcher aufgrund persönlicher Kontakte oder persönlichen Engagements oder dergleichen eingenommen wird, erhält die jeweilige Regionalsektion, welcher das akquirierende Mitglied angehört, einen prozentualen Anteil von 20% zu deren freien Verfügung ausbezahlt.

<sup>4</sup> Gelder, welche die Regionalsektionen durch regionale Aktionen, Mitgliederbeiträge und dergleichen einnehmen, verbleiben vollständig in der Regionalsektion.

<sup>5</sup> Die Regionalsektionen haben einen Anspruch auf verhältnismässige finanzielle Unterstützung von Seiten der Kantonalpartei für folgende, nicht abschliessend aufgezählte Ausgabenposten:

- a) kantonale und kommunale Wahlen
- b) Events, welche den Mitgliedern aller Regionalsektionen offenstehen
- c) Aktionen für regionale und kommunale Abstimmungen und Vorstösse

##### **Art. 23 Inkrafttreten**

Diese Statuten treten per 22.04.2023 in Kraft.

Solothurn, 22.02.2020

Jungfreisinnige Kanton Solothurn